

Krebskinder singen mit José Carreras



Opernle-
gende José
Carreras



Hanna, Francis und Alina (v.l.)
freuen sich auf ihren Auftritt.

Fotos: Galert, dpa

Düsseldorf – „Anderen krebskranken Kindern Mut machen“ – das ist der Herzenswunsch von Alina (16) und Hanna (15). Sie selbst waren an einem Gehirntumor erkrankt, haben mehrere Therapien hinter sich. Am 15. Dezember treten sie nun zusammen mit dem Sänger Laith Al-Deen und dem Chor der Kinderkrebstation der Uniklinik Düsseldorf, bei der alljährlich in Leipzig stattfindenden

den José Carreras Gala auf. Musikalisch begleiten wird sie Bratschist Francis Norman (23), der 2005 an Leukämie erkrankte und ebenfalls in der Uniklinik Düsseldorf in Behandlung war.

„Das Lied, das wir singen werden, heißt »Wiedergeboren«. Man sollte also jeden Tag als eine neue Chance betrachten, um weiterzuleben“, erläutert Alina. Sie selbst erkrankte

2005 an einem Gehirntumor. Im September 2010 erlitt sie nach einer ersten erfolgreichen Therapie einem Rückfall. „Wichtig ist, dass man nicht aufgibt und sich immer wieder neue Ziele setzt. Ich habe es mir fest vorgenommen, bei dieser Gala zu singen. Und ich habe es geschafft“, freut sie sich. Trotz erster Erfahrungen auf der Bühne ist sie sehr aufgeregt, genau wie Hanna. „Für

mich hat dieser Auftritt eine große Bedeutung. Mit uns tritt ein Mädchen auf, das sich zur Zeit in Behandlung befindet. Wir wollen ihr und allen anderen kranken Kindern die Hoffnung geben, dass sie wieder gesund werden“, so Hanna.